
**Tesnjenje zasteklitve s tesnilnimi masami - Sistemi zasteklitev
(prevzet DIN 18545-3:1992 z metodo platnice)**

Sealing of glazings with sealants - Glazing systems

iTeh STANDARD PREVIEW
Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen - Verglasungssysteme
(standards.iteh.ai)

SIST DIN 18545-3:1997

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a63e9dfa-4988-4666-b07a-d03ebd9ca349/sist-din-18545-3-1997>

Deskriptorji: sistemi zasteklitev, tesnjenje zasteklitve, tesnilne mase, zasteklitev

ICS 91.100.50

Referenčna številka
SIST DIN 18545-3:1997 ((sl),de)

Nadaljevanje na straneh od II do III in od 1 do 3

UVOD

Standard SIST DIN 18545-3 ((sl),de), Tesnjenje zasteklitve s tesnilnimi masami - Sistemi zasteklitev, prva izdaja, 1997, ima status slovenskega standarda in je z metodo platnice prevzet nemški standard DIN 18545-3:1992, Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen - Verglasungssysteme, 1992-02, v nemškem jeziku.

NACIONALNI PREDGOVOR

Standard DIN 18545-3:1992 je pripravil tehnični odbor pri Nemškem inštitutu za standardizacijo (DIN).

Odločitev za prevzem nemškega standarda DIN 18545-3:1992 po metodi platnice je dne 1996-12-24 sprejel tehnični odbor USM/TC GFI Gradbena fizika, slovenski standard je pripravila delovna skupina WG 3 Vlaga.

Ta slovenski standard je dne 1997-06-09 odobril direktor USM.

OSNOVA ZA IZDAJO STANDARDARDA

- Prevzem standarda DIN 18545-3:1992

OPOMBI

- Povsod, kjer se v besedilu standarda uporablja izraz nemški standard, v SIST DIN 18545-3:1997 to pomeni slovenski standard.
- Uvod in nacionalni predgovor nista sestavni del standarda.

[SIST DIN 18545-3:1997](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a63e9dfa-4988-4666-b07a-d03ebd9ca349/sist-din-18545-3-1997)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a63e9dfa-4988-4666-b07a-d03ebd9ca349/sist-din-18545-3-1997>

VSEBINA	Stran
1 Področje uporabe	1
2 Pojmi.....	1
2.1 Sistemi zasteklitev	1
2.2 Drugi pojmi.....	1
3 Oznake	1
4 Zahteve za pomožne materiale	1
4.1 Splošno	1
4.2 Sredstva za predpripravo	1
4.3 Podložni trak.....	1
4.4 Podložke	1
5 Gradbeniške zahteve.....	1
6 Izbira sistema zasteklitve.....	3
7 Navodila za izvedbo	3
Navedeni standardi in drugi dokumenti	3
Predhodne izdaje	3
Spremembe	3

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.itech.ai)

[SIST DIN 18545-3:1997](https://standards.itech.ai/catalog/standards/sist/a63e9dfa-4988-4666-b07a-d03ebd9ca349/sist-din-18545-3-1997)

<https://standards.itech.ai/catalog/standards/sist/a63e9dfa-4988-4666-b07a-d03ebd9ca349/sist-din-18545-3-1997>

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST DIN 18545-3:1997

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/a63e9dfa-4988-4666-b07a-d03ebd9ca349/sist-din-18545-3-1997>

Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

Verglasungssysteme

DIN
18 545
Teil 3

Sealing of glazings with sealants; glazing systems
Remplissage de vitrages avec mastics; systèmes de vitrage

Ersatz für Ausgabe 10.83

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für das Herstellen von Verglasungssystemen mit Dichtstoffen nach DIN 18545 Teil 2 bei Bauelementen mit Glasfalzen nach DIN 18545 Teil 1.

2 Begriffe**2.1 Verglasungssystem**

Verglasungssystem ist der Oberbegriff für die verschiedenen Ausführungen der Glasfalze, des Einbaues der Verglasungseinheiten und der Abdichtung zwischen Verglasungseinheiten und Rahmen.

Es werden unterschieden

- Verglasungssystem mit freier Dichtstoffase (Va1),
- Verglasungssystem mit Glshalteleisten und ausgefülltem Falzraum (Va2 bis Va5),
- Verglasungssystem mit Glshalteleisten und dichtstofffreiem Falzraum (Vf3 bis Vf5).

(Siehe Tabelle)

Hier bedeuten:

- | | |
|---------|---|
| V | Verglasungssystem |
| a | ausgefüllter Falzraum |
| f | dichtstofffreier Falzraum |
| 1 bis 5 | Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern, Fensterwänden und Türen (siehe Abschnitt 6). |

2.2 Weitere Begriffe

Weitere Begriffe siehe DIN 52460

3 Bezeichnung

Verglasungssysteme sind mit den Kurzzeichen aus der Tabelle zu bezeichnen.

Beispiel:

Bezeichnung eines Verglasungssystems (V) mit ausgefülltem Falzraum (a) für die Beanspruchungsgruppe 3:

Verglasungssystem DIN 18545 — Va3

4 Anforderungen an Hilfsstoffe**4.1 Allgemeines**

Hilfsstoffe für Verglasungen müssen mit den bestimmungsgemäß in Berührung kommenden Stoffen verträglich sein.

4.2 Vorbehandlungsmittel

Wenn der Hersteller des Dichtstoffes die Verwendung eines Reinigers, Haftreinigers, Primers und/oder Sperrgrundes für das vorgesehene Verglasungssystem vorschreibt, darf nur das vorgeschriebene Erzeugnis verwendet werden.

4.3 Vorlegeband

Vorlegeband muß über seine gesamte Länge gleiche Querschnittsmaße aufweisen. Seine Dicke muß so gewählt werden, daß die erforderlichen Dicken a_1 und a_2 der Dichtstoffvorlagen nach DIN 18545 Teil 1 dauerhaft sichergestellt werden.

Die Höhe des Vorlegebandes muß so gewählt werden, daß zum Versiegeln mindestens 5 mm hohe Haftflächen des Dichtstoffes am Glas und auch am gegenüberliegenden Rahmen zur Verfügung stehen.

Bei dichtstofffreiem Falzraum muß ferner ein 5 mm großer Abstand des Vorlegebandes zum Glasfalzgrund gewahrt sein.

Zur Einhaltung dieser Maße muß insbesondere die Druckbelastung des Vorlegebandes durch die Verglasungseinheit berücksichtigt werden.

4.4 Klötze

Klötze (Tragklötze, Distanzklötze, Klotzbrücken) müssen so beschaffen sein, daß auch bei Feuchtigkeits- und/oder Temperatureinwirkungen keine unzulässigen Veränderungen auftreten.

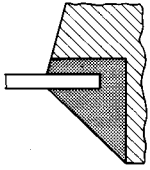
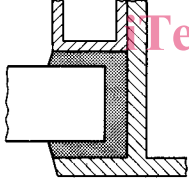
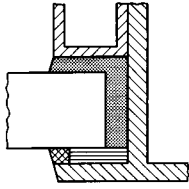
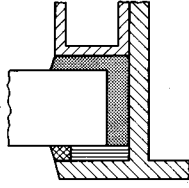
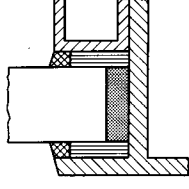
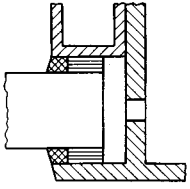
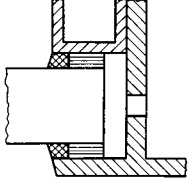
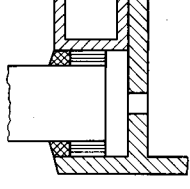
5 Bauliche Erfordernisse




Die Rahmenkonstruktion muß die Anforderungen nach DIN 18055 und, falls erforderlich, auch die Anforderungen nach DIN 18056 erfüllen. Bei Holzfenstern ist DIN 68121 Teil 1 zu beachten.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Tabelle. **Verglasungssysteme**

Beanspruchungsgruppe ¹⁾		1	2	3	4	5
Verglasungssysteme mit ausgefülltem Falzraum (Va)						
Kurzzeichen		Va1	Va2	Va3	Va4	Va5
Werkstoffunabhängige, schematische Darstellung						
	Dichtstoffgruppe nach DIN 18 545 Teil 2	A ²⁾ für Falzraum — für Versiegelung	B	B C	B C	B D
Verglasungssysteme mit dichtstofffreiem Falzraum (Vf)						
Kurzzeichen				Vf3	Vf4	Vf5
Werkstoffunabhängige, schematische Darstellung						
	Dichtstoffgruppe nach DIN 18 545 Teil 2			C	D	E

 Dichtstoff des Falzraumes
  Dichtstoff der Versiegelung
  Vorlegeband

¹⁾ Siehe Abschnitt 6
²⁾ Für das Verglasungssystem Va1 dürfen auch Dichtstoffe der Gruppe B eingesetzt werden, wenn sie von den Herstellern dafür empfohlen werden.
³⁾ Für die Beanspruchungsgruppen 1 und 2 sind Verglasungssysteme mit dichtstofffreiem Falzraum nicht möglich.

Wenn bei Rahmenkonstruktionen die Glashalteleisten nicht unmittelbar nach Einbau der Verglasungseinheiten angebracht werden können, müssen die Verglasungseinheiten bis zum Anbringen der Glashalteleisten auf allen Seiten in Abständen von höchstens 80 cm durch jeweils mindestens 10 cm lange Leistenstücken mit elastischer Zwischenlage zum Glas gesichert werden.

Glasfalze und gegebenenfalls Glashalteleisten müssen DIN 18 545 Teil 1 entsprechen. Die Haftflächen müssen fest, trocken, sauber sowie frost-, fett- und staubfrei sein.

6 Auswahl des Verglasungssystems

Für eine Verglasung ist entsprechend der zu erwartenden Beanspruchung die Beanspruchungsgruppe nach der Tabelle „Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern“, Ausgabe April 1983¹⁾, zu ermitteln.

In Abhängigkeit von der Beanspruchungsgruppe ist dann das Verglasungssystem nach der Tabelle dieser Norm auszuwählen.

Die in dieser Tabelle angegebenen Verglasungssysteme stellen für die jeweilige Beanspruchungsgruppe die Mindestanforderung dar.

7 Ausführungshinweise

Bei Verglasungen mit dichtstofffreiem Falzraum müssen die Klötze dauerhaft im Rahmen befestigt werden.

Glasfalze und Glashalteleisten müssen, falls erforderlich, mit Vorbehandlungsmitteln nach Abschnitt 4.2 versehen werden.

Dichtstoffe sind möglichst blasenfrei und so einzubringen, daß Wasser ablaufen kann.

Beim Verglasungssystem mit freier Dichtstoffase (Va1) sind zur Befestigung der Verglasungseinheiten geeignete Befestigungsmittel einzusetzen; sie sind so anzubringen, daß sie von dem Dichtstoff um mindestens 2 mm überdeckt werden. Der Dichtstoff ist als gleichmäßige Fase auszubilden und seine Oberfläche ist abzuglätten. Die Dichtstoffase darf nicht über die Lichtkante vorstehen und muß an den Rahmenecken auf Gehrung abgestrichen sein.

Bei Verglasungssystemen mit Glashalteleisten (Va2 bis Va5 und Vf3 bis Vf5) an Holzfenstern sind die Glashalteleisten mit Drahtstiften nach DIN 1152 zu befestigen, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist. Sie müssen nicht versenkt werden.

Versiegelungen dürfen nicht überstrichen werden. Beim Beschichten benachbarter Rahmenteile bzw. Glashalteleisten ist das Übergreifen der Beschichtung auf etwa 1 mm zu begrenzen.

Ein weiteres Überstreichen ist nur zulässig, wenn der Dichtstoff die Beurteilung A3 nach DIN 52 452 Teil 4 bestanden hat.

iTeh STANDARD PREVIEW

Zitierte Normen und andere Unterlagen (standards.iteh.ai)

DIN 1152	Drahtstifte, rund; Stauchkopf
DIN 18 055	Fenster; Fugendurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und mechanische Beanspruchung, Anforderungen und Prüfung
DIN 18 056	Fensterwände; Bemessung und Ausführung
DIN 18 545 Teil 1	Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen; Anforderungen an Glasfalze
DIN 18 545 Teil 2	Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen; Dichtstoffe, Bezeichnung, Anforderungen, Prüfung
DIN 52 452 Teil 4	Prüfung von Dichtstoffen für das Bauwesen; Verträglichkeit der Dichtstoffe; Verträglichkeit mit Beschichtungssystemen
DIN 52 460	Fugen- und Glasabdichtungen; Begriffe
DIN 68 121 Teil 1	Holzprofile für Fenster und Fenstertüren; Maße, Qualitätsanforderungen
	Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern, Ausgabe April 1983 ¹⁾

Frühere Ausgaben

DIN 18 545 Teil 3: 10.83

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Oktober 1983 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Im Rahmen der baulichen Erfordernisse wurde ein Verweis auf DIN 68 121 Teil 1 aufgenommen.

Internationale Patentklassifikation

E 06 B 3/54
E 06 B 3/56
E 06 B 3/58

¹⁾ Herausgegeben und zu beziehen vom Institut für Fenstertechnik e.V., Theodor-Gietl-Straße 9, 8200 Rosenheim